

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für die Erstellung von Energieausweisen und Durchführung von Vor-Ort-Beratungen

§ 1 Allgemeines

Für die angebotenen Leistungen gelten ausschließlich die nachstehenden Geschäftsbedingungen.

§ 2 Vertragsschluss

Vertragsgrundlage ist das Angebot, dass dem Kunden über das Internet oder schriftlich unterbreitet wird. Bei Annahme des Angebots durch den Kunden kommt der Vertrag erst mit Zugang unserer anschließenden Auftragsbestätigung (per E-Mail, Fax oder Brief) zustande. Alle Angebote sind freibleibend.

§ 3 Vertragsgegenstand

Gegenstand des Vertrages ist die Erstellung von Gebäude-Energieausweisen oder Durchführung einer Vor-Ort-Beratung nach den anerkannten Regeln der EnEV (Energie-Einspar-Verordnung) in der jeweils gültigen Fassung. Soweit nichts anderes vereinbart, wird kein bestimmter Erfolg im Sinne des § 631 BGB geschuldet.

§ 4 Preise, Vergütung und Fälligkeit

Die Preise richten sich nach der jeweils bei Vertragsschluss gültigen Preisliste bzw. ggf. einer individuellen Honorarvereinbarung. Die Vergütung ist nach Anfertigung und Übersendung des Energieausweises an den Auftraggeber binnen 10 Werktagen (zwei Kalenderwochen) fällig.

§ 5 Mitwirkung des Auftraggebers

Der Auftraggeber verpflichtet sich, die Tätigkeit des Auftragnehmers zu unterstützen, insbesondere durch die Übermittlung der für die Erstellung von Energieausweisen notwendigen Daten und Unterlagen.

§ 6 Rücktrittsrecht

Der Kunde kann das Vertragsverhältnis ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 10 Werktagen ab Bestelldatum kündigen. Eine Kündigung bedarf der Schriftform per E-Mail, Brief oder Telefax.

Tritt der Kunde zu einem späteren Zeitpunkt vom Vertrag zurück, ohne dass uns ein Verschulden trifft, oder nimmt der Kunde aus sonstigem Grund vom Vertrag Abstand, bleibt er zur Zahlung der vereinbarten Vergütung verpflichtet. Der Nachweis ersparter Aufwendungen durch den Kunden bleibt hiervon unberührt.

§ 8 Haftung

Termine für die Erbringung von Leistungen werden von uns nach bestem Wissen angegeben. Sie setzen die Abklärung aller technischen Fragen durch den Kunden voraus.

Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Kunde Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Soweit uns keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist unsere Haftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Wir haften ebenfalls nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern wir schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzen. In diesem Fall ist unsere Haftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Im übrigen ist eine Haftung ausgeschlossen, und zwar ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs. Ausgeschlossen sind deshalb auch Schadensersatzansprüche aus Verschulden wegen sonstiger Pflichtverletzung oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden gem. § 823 BGB.

Wir haften nicht für Folgeschäden. Wir haften ferner nicht für Schäden, die ausschließlich oder überwiegend auf ein Fehlverhalten des Kunden zurückzuführen sind. Dies gilt insbesondere für den Fall, wenn der Kunde unvollständige, fehlerhafte oder falsche Unterlagen zur Beratung zur Verfügung stellt.

Der Auftraggeber haftet für die Richtigkeit der zur Erstellung von Energiepässen dem Auftragnehmer zur Verfügung gestellten Daten und Unterlagen.

§ 9 Erfüllungsort, Gerichtsstand, Sonstiges

Wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, dann ist der Gerichtsstand das für unseren Geschäftssitz zuständige Gericht. Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist unser Geschäftssitz Erfüllungsort.

Der Kunde ist mit der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einverstanden. Der Kunde willigt insbesondere ein, dass seine personenbezogenen Daten und alle weiteren zur Durchführung des Vertrages notwendigen Daten elektronisch gespeichert werden.

Wir sind berechtigt, den Kunden auch zukünftig über unsere jeweiligen Produkte/Dienstleistungen zu informieren, (mittels elektronischer Post oder per Brief). Der Kunde kann diese Teil-Einwilligung jederzeit schriftlich widerrufen.

Sollten einzelne Klauseln dieser Bedingungen unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt.

Stand: 08.06.2008